

# AMT UNTERSPREEWALD



**Gemeinde: Schönwald**

**Datum der Sitzung: 05.09.2023**

**Tagesordnungspunkt:**

öffentlich    nicht öffentlich    Dringlichkeit

**Beratungsgegenstand:** Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Schönwald (Friedhofssatzung)

| Einreicher der Vorlage | Vorlagennummer | Datum      |
|------------------------|----------------|------------|
| Kaminski - OA          | 10-2023        | 31.08.2023 |

## **A. Beschlussvorlage:**

### **Die Gemeindevertretung beschließt:**

Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Schönwald (Friedhofssatzung)

### **Begründung der Beschlussvorlage:**

Die derzeitig geltende Friedhofssatzung stammt aus dem Jahr 2015.

Auch das Brandenburgische Bestattungsgesetz, als Satzungsgrundlage, hat in den letzten Jahren einige Änderungen erfahren, die es zu beachten gilt. Die Friedhofsverwaltung hat sich nunmehr dazu entschlossen, die gesamte Friedhofssatzung unter Beachtung der geänderten Gesetzeslage und Rechtsprechung, neu zu erarbeiten.

In Anlehnung an die Leitfassung des Deutschen Städtetages für eine Friedhofssatzung, wurde die nachstehende neue Friedhofssatzung für die Gemeinde Schönwald erstellt.

Ein Punkt, der die Friedhofsverwaltung zum Erlass einer neuen Friedhofssatzung besonders bewegte, ist die Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen u. a. für die Standsicherheit und Prüfung der Grabmale auf den Friedhöfen.

Mit der bestehenden Satzung haben wir die Situation, dass bislang kein einschlägiges Vorschriftenwerk verankert wurde. Mit der neuen Satzung sollen jetzt die anerkannten Regeln zur Standsicherheit (TA-Grabmal der Deutschen Naturstein Akademie), sowie der Unfallverhütungsvorschrift Friedhöfe und Krematorien (VSG 4.7) der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau inklusive der jährlichen Prüfung klar formuliert werden. Die Prüfmethode zur Standsicherheit wird als Vorschrift festgehalten. Das Amt Unterspreewald ist hierfür verantwortlich.

Des Weiteren soll durch den Erlass einer neuen Friedhofssatzung, eine Vereinheitlichung und Rechtssicherheit im (Friedhof-) Satzungsrecht im gesamten Amtsgebiet erfolgen.

Die Friedhofsverwaltung empfiehlt den Erlass einer neuen rechtsicheren Friedhofssatzung.

### **Hinweis:**

## **Finanzielle Auswirkungen**

Ja  Nein

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: \_\_\_\_\_ im \_\_\_\_\_ i. H. von \_\_\_\_\_ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt \_\_\_\_\_ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : \_\_\_\_\_ € einmalig  
\_\_\_\_\_ € jährlich  
\_\_\_\_\_ €  keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart  Ja  Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ €  
noch verfügbare Mittel \_\_\_\_\_ €  
Vergabevorschlag \_\_\_\_\_ €.

## **Anlagen**

Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Schönwald  
(Friedhofssatzung)

---

### **B. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:**

Anhörung war erforderlich

Ja  Nein

Stellungnahme liegt anbei

Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

---

Datum

Unterschrift der/des zuständigen FA-Leiterin/s:  
Graßmann - OA

**C. Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt:

- nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

**Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage oder Ablehnung der Beschlussvorlage**

**Abstimmungsergebnis:**

| Gesetzl. Anzahl | Anwesend | Ja | Nein | Enthaltung |
|-----------------|----------|----|------|------------|
|                 |          |    |      |            |

**An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotest gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:**

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  |  |
|--|--|--|

**Sichtvermerk/Datum:**

|                          |              |                                      |
|--------------------------|--------------|--------------------------------------|
| Amtsleiterin/ Amtsleiter | Amtsdirektor | Vorsitzende/r der Gemeindevertretung |
|--------------------------|--------------|--------------------------------------|